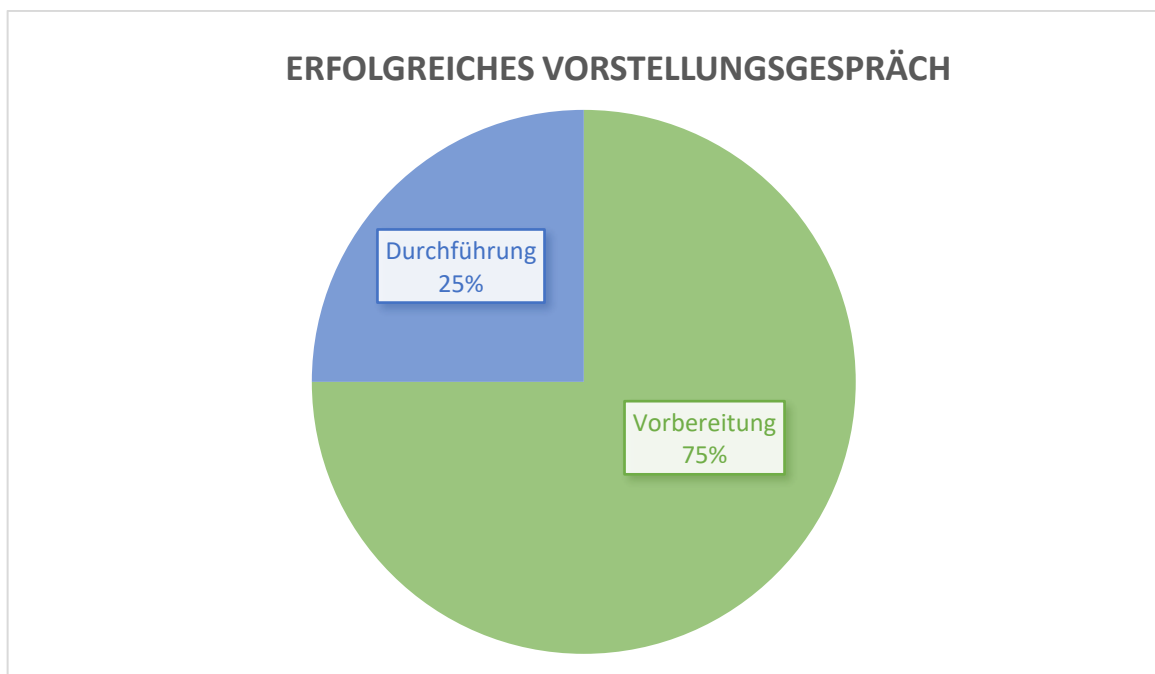


Das Vorstellungsgespräch

Grundlegendes

Ziele eines Vorstellungsgesprächs

- Der Gesprächspartner / die Gesprächspartnerin muss im Gespräch feststellen, ob du zu dem Unternehmen passen könntest:
 - o Welchen Nutzen hat die Einstellung für den Betrieb?
 - o Wie werden die persönlichen Fähigkeiten beurteilt?
- Wie und was beobachtet der Gesprächspartner?
 - o Hat der Bewerber / die Bewerberin Fragen? (aufgeschrieben?)
 - o Ist bei den Fragen ein roter Faden erkennbar? Mit welcher Zielrichtung?
 - o Äußert der Bewerber / die Bewerberin eigene Vorstellungen oder Wünsche?
 - o Kann der Bewerber / die Bewerberin gut zuhören?
 - o Sind die Antworten des Bewerbers / der Bewerberin nachvollziehbar?



Vorbereitung

- vor dem Gespräch **Bedeutung** erkennen (**einmalige Chance!**)
- Eigenwerbung machen, Klärung der eigenen Wünsche
- dein Angebot an das Unternehmen
- Bestandsaufnahme der fachlichen und persönlichen Qualifikationen
- Schwachstellen erkennen, z. B. schlechte Leistungen oder zeitliche Lücken im Lebenslauf
- Erläuterungen zu den Zeugnissen
- Tendenz aufzeigen und ungewöhnliche Entscheidungen begründen
- vor dem Gespräch Informationen über den Betrieb einholen
- Informationsquellen über den Ausbildungsberuf nutzen
- eine Generalprobe einplanen und durchführen
- den Einladungstermin kurz telefonisch bestätigen
- Anfahrt gut planen und pünktlich kommen
- passende Kleidung, angemessenes Outfit

Das Vorstellungsgespräch

Durchführung

Teilnehmende: Personalleiter/Personalleiterin, Ausbildungsmeister/Ausbildungsmeisterin, Bewerber/Bewerberin, ggf. mit den Eltern zusammen

- Wartezeiten nutzen
- nicht stressen, immer auf „Augenhöhe“ mit dem Gegenüber bleiben
- in Gesprächspausen eigene Fragen stellen
- Blickkontakt halten, Nervosität zugeben, der Gesprächspartner / die Gesprächspartnerin hilft normalerweise

Formen

Klassisches Einzelgespräch

- Das häufigste Format, bei dem der Bewerber/ die Bewerberin und ein Vertreter / eine Vertreterin des Unternehmens persönlich miteinander sprechen.

Gruppeninterview

- Mehrere Bewerber / Bewerberinnen werden zusammen eingeladen und gemeinsam interviewt, um ihre Zusammenarbeit und Teamfähigkeit zu beurteilen.
- Aufgabe: Zusammenarbeit, Kommunikation und soziale Fähigkeiten zeigen
- oft Diskussion zu einem Thema, gemeinsames Lösen einer Aufgabe
- Wichtig: freundlich, kooperativ, aber auch selbstbewusst auftreten!

Telefoninterview

- Das Gespräch findet per Telefon statt, kann aber auch als vorab festgelegtes Interview per Video erfolgen.

Online-Vorstellungsgespräch (Videocall / Videokonferenz / Videointerview)

- per Video-Chat
- Vorbereitung: technische Ausstattung checken, ruhiger Hintergrund, angemessene Kleidung
- Verhalten: in die Kamera schauen, langsam und deutlich sprechen!

Assessment-Center

- mehrstündiger Prozess (mehrere Auswahl-Stufen)
- mit verschiedenen Methoden
- Übungen: Rollenspiele, Gespräche, Tests zu Konzentration und Wissen, Gruppenaufgaben
- Diese Form kommt eher bei großen Unternehmen vor.

Das Vorstellungsgespräch

Typische Phasen

Stell dir vor, das Vorstellungsgespräch ist wie ein kleines „Kennenlern-Treffen“, bei dem der Ausbildungsleiter oder die Ausbildungsleiterin dich besser kennenlernen möchte und du die Chance hast, dich und deine Motivation zu zeigen.

Hier sind die typischen Phasen (in vereinfachter Form erklärt):

Begrüßung und Smalltalk (die Aufwärmphase):

- Zu Beginn des Gesprächs begrüßt dich der Personalchef oder die Personalchefin. Meistens findet die Begrüßung im Stehen statt – hier ist es wichtig, freundlich und selbstbewusst zu wirken.
- Du gibst die Hand und stellst dich vor. Danach wirst du gebeten, dich zu setzen.
- Es kann ein kurzer, lockerer Austausch stattfinden, zum Beispiel über deine Anreise oder deine Schule oder das Wetter. Das ist, um die Nervosität etwas zu nehmen.

Vorstellung des Unternehmens und der Ausbildung (die Infophase):

- Die Ausbildungsleitung wird kurz das Unternehmen vorstellen und erklären, was genau die Ausbildung beinhaltet.
- Du bekommst einen ersten Eindruck davon, was dich erwartet.

Deine Vorstellung (deine Bühne):

- Jetzt bist du an der Reihe! Jetzt wird es ernst!
- Der Personalchef / die Personalchefin stellt dir Fragen, um herauszufinden „Wer du bist“. Du wirst gebeten, etwas über dich zu erzählen:
 - o Wer du bist (Name, Alter, Schule).
 - o Warum du dich für diese Ausbildung und das Unternehmen interessierst.
 - o Was deine Stärken und vielleicht auch Hobbys sind, die zur Ausbildung passen könnten.
 - o Hier kannst du zeigen, dass du dich informiert hast und motiviert bist.

Fragen der Ausbildungsleitung (das Quiz):

- Die Ausbildungsleitung wird dir Fragen stellen, um mehr über dich herauszufinden. Das können Fragen sein zu:
 - o Deiner Motivation ("Warum gerade dieser Beruf?").
 - o Deinen Fähigkeiten ("Was kannst du gut?").
 - o Deinen Erfahrungen (z.B. Praktika, Engagement in der Schule).
 - o Deinem Verhalten in bestimmten Situationen ("Was würdest du tun, wenn...?").
- Sei ehrlich und antworte so gut du kannst. Es geht nicht darum, perfekte Antworten zu geben, sondern zu zeigen, wie du denkst und handelst.

Das Vorstellungsgespräch

Deine Fragen (DEINE CHANCE!):

- Jetzt hast du die Möglichkeit, Fragen zum Unternehmen, zur Ausbildung oder zum Ablauf zu stellen.
- Das zeigt dein Interesse und dass du dich vorbereitet hast.
- Überlege dir vorher ein paar sinnvolle Fragen.

Abschluss und Ausblick (das Ende und der Anfang):

- Die Ausbildungsleitung wird sich für deine Zeit bedanken und dir wahrscheinlich sagen, wie es weitergeht (z. B. wann du mit einer Rückmeldung rechnen kannst).
- Zum Schluss verabschiedet ihr euch. Bedanke dich für das Gespräch, stehe auf, gib noch einmal freundlich die Hand und wünsche einen schönen Tag. So hinterlässt du einen guten letzten Eindruck.